

K O L U M N E



VFT-Obmann
Walter Birner
Verband der
freien Kfz-Teile-
Fachhändler (VFT)
Telefon:
+43-664/242 95 28
E-Mail:
walter.birner@vft.at
www.vft.at

Liebe AUTOSERVICE-Leserin, lieber AUTOSERVICE-Leser!

Lasst uns reden!

Videokonferenzen haben auch etwas Gutes an sich! Am zeitigen Nachmittag, nachdem das meiste für den Tag erledigt ist, kann man sich leichter in einer Online-Besprechung Zeit nehmen für einen Meinungsaustausch. Keine Anreise ist notwendig. Ein ruhiger Ort, eine Internetverbindung und optimaler Weise eine Videokamera, wenn die anderen einen auch sehen wollen.

Solche Besprechungen dürfen, um wirkungsvoll zu sein, nicht wesentlich länger als eine Stunde dauern. Maximal zwei Vortragende stellen ein oder zwei Themen vor und jeder kann seine Fragen stellen, die sehr oft in lebhaften Diskussionen münden.

Beim Verein Carmunication – Bereitstellung von Live-Daten aus den Fahrzeugen – machen wir das regelmäßig einmal pro Monat. Spannende Anwendungsbereiche, welche Geschäftsmodelle mit diesen Live-Daten praktiziert werden könnten, garantieren den jeweils rund 100 Teilnehmer/innen spannende Einblicke und neue Ideen, wie sie ihr Geschäft zukunftssicherer machen können.

Nun wollen wir diese Möglichkeit **auch beim Verband der freien KFZ-Teile-Fachhändler anbieten**. Wir starten am **22. September um 15.00 Uhr**. Alle VFT-Mitglieder und VFT-Interessenten können sich anmelden, bekommen ein Mail mit dem entsprechenden Link zugeschickt, mit dem der Einstieg am 22. September möglich ist.

LET'S TALK ...

... heißt diese Veranstaltungsform. Klaus Hölbling und ich haben uns zwei aktuelle Themen vorgenommen:

- Die Fahrzeughersteller stellen den unabhängigen Serviceprovidern des Ersatzmarktes – das sind unter anderem auch wir, die Kfz-Teilehändler – die fahrzeugrelevanten Daten in maschinell verarbeitbarer Form zur Verfügung (Typenverordnung EU 2018/858, gültig ab September 2020).
- Connected Drive: Fahrzeuge kommunizieren mit Fahrzeugen, Fahrzeuge kommunizieren mit der Infrastruktur: unter welchen Bedingungen kann dies funktionieren; was müssen wir für unser Geschäft berücksichtigen; wie können wir die verschlüsselten Informationen für unseren Bedarf wieder entschlüsseln?

Es geht aber keineswegs nur um komplizierte und komplexe Themen, die wir behandeln. Vielmehr wollen wir auf Ihre Bedürfnisse eingehen. Was interessiert Sie? **Wobei kann Sie der VFT – Ihre Interessenvertretung – unterstützen?** Lassen Sie uns einfach wissen, was Ihnen am Herzen liegt: office@vft.at. Diese Themen greifen wir gerne in den nächsten LET'S TALK-Besprechungen auf.

Mit den besten Wünschen und auf ein baldiges Wiedersehen am 22.9. um 15 Uhr!

Ihr Walter Birner

Hölbling in FIGIEFA-Arbeitsgruppe GVO

Die Gruppenfreistellungsverordnung (GVO) regelt den wettbewerbspolitischen Rahmen für den unabhängigen Kfz-Ersatzteilmarkt. Die GVO soll auch zukünftig den Rahmen bilden, um mit den Fahrzeugherstellern konkurrieren zu können.

Die GVO, die 2023 ausläuft, ist das Rückgrat für den Wettbewerb auf dem Aftermarket. Sie erlaubt den Handel mit Ersatzteilen, den Zugang zu technischen Informationen und die Reparaturfreiheit vom ersten Tag an während der Garantiezeit des Fahrzeuges. Die Europäische Kommission hat einen Überprüfungs- und Bewertungsprozess eingeleitet, um zu entscheiden, ob sie beibehalten, geändert oder 2023 auslaufen wird.

Die FIGIEFA hat zur fachlichen Unterstützung eine Arbeitsgruppe GVO installiert, in der 15 Ersatzteil-Experten aus ganz Europa tätig sein werden – aus Österreich wird das VFT-Vorstandsmitglied Klaus Hölbling sein.

Klaus Hölbling, Vorstandsmitglied des VFT, wird die Interessen des heimischen Verbandes in der FIGIEFA-Arbeitsgruppe GVO vertreten

FOTO: VFT



Maßnahmenempfehlungen für den Kfz-Ersatzteilmarkt

Der Kfz-Ersatzteilmarkt, der die nachhaltige Mobilität sicherstellt, wurde durch die COVID-19-Krise schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Dadurch ist die weitere Entwicklung von Unternehmen gehemmt und Arbeitsplätze sind gefährdet. Um eine rasche Erholung des Kfz-Ersatzteilmarktes zu ermöglichen und die Institutionen der Europäischen Union bei der Ermittlung von geeigneten Maßnahmen zu unterstützen, wurden zwölf detaillierte Empfehlungen ausgearbeitet.

12 Maßnahmen für den Wiederaufschwung

Sechs Verbände, die verschiedene Bereiche der Wertschöpfungskette im Bereich Kfz-Service und Mobilität repräsentieren, mit mehr als 500.000 KMU und 4,3 Millionen Arbeitsplätzen, sowie der Dachverband der europäischen KMU haben eine Empfehlung von 12



Sylvia Gotzen, CEO FIGIEFA: „Wir wollen die aktuellen Probleme lösen, zu einer ‚neuen Normalität‘ zurückkehren und die Branche neu erfinden, um sie wettbewerbsfähig, widerstandsfähig und nachhaltig zu machen“

Maßnahmen für die Erholungs- und Post-COVID-19-Periode veröffentlicht. Diese zwölf Vorschläge befassen sich nicht nur mit Maßnahmen und Anreizen, mit denen kurzfristig die Auswirkungen der Krise angegangen und die Wirtschaft angekurbelt werden könnten, sondern auch mittel- bis langfristig mit dem Ziel einer dauerhaften und florierenden Erholung, die den gesamten Kfz-Ersatzteilmarkt stärker und widerstandsfähiger gegen künftige unerwartete Ereignisse macht.

- Stärkung der Liquidität von KMU
- Maßnahmen für KMUs in Not
- Spezifische Finanzierungsmöglichkeiten für verantwortungsbewusste Investitionen/qualifizierte Arbeitsplätze
- EU-weite Bewegungsfreiheit der Arbeitnehmer sicherstellen
- Freier Warenverkehr
- Sichere Arbeitsplätze für Arbeitnehmer in Europa
- Anreize für Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge einem „Öko-Check“ zu unterziehen
- Beitrag zur Gewährleistung einer saubereren Umwelt
- Rasche Verabschiedung der EU-Gesetzgebung über den Zugang zu bordeigenen Daten und Ressourcen
- Förderung der zirkulären Wirtschaft und Entwicklung hin zu einem nachhaltigeren und zirkulären Automobildienstleistungssektor
- Beibehaltung und Modernisierung der Kfz-Gruppenfreistellungsverordnung
- Organisation eines europäischen Gipfels der automobilen Wertschöpfungskette



VFT-Obmann Walter Birner: „Der VFT unterstützt als Mitglied der FIGIEFA die 12 geforderten Maßnahmen für den Erhalt und die Zukunftssicherung des freien KFZ-Teilehandels“

FOTO: VFT

Sowohl für das Konjunkturprogramm als auch für die Welt nach der Pandemie könnten die vorgeschlagenen Maßnahmen helfen, einen wichtigen Beitrag zur gesamten europäischen Wirtschaft zu leisten, wenn KMU in den Mittelpunkt des Programms gestellt würden.

In Übereinstimmung mit den Zielen der EU wird die Unterstützung des Sektors auf dem Weg zu mehr Digitalisierung und Zirkularität die Wirtschaft nachhaltiger, widerstandsfähiger und fit für aktuelle und zukünftige Mobilitäts-, Arbeits- und Umweltherausforderungen machen.

Die beste Technologie von OE für den Aftermarket.



Komponenten für den Poly-V Riemtrieb

- **Manuelle Riemenspanner:** Die Spannkraft wird entsprechend den Anforderungen des Riementriebs einmal manuell eingestellt, und bleibt langfristig gleich.
- **Automatische Riemenspanner:** Unter jeder Betriebsbedingung kann die Spannung des Riementriebs entsprechend den individuellen Bedingungen des Motors dynamisch angepasst werden
- **Umlenkrolle:** Ist ein führendes Bauelement und kann Geräusche und Abweichungen in der Riemenführung wirksam reduzieren.

DAYCO®

MOVE FORWARD, ALWAYS.™